

Deutsche Kinemathek (Hg.). Recherche Film und Fernsehen

Beitrag aus Heft »2007/03: mobil kommunizieren, spielen und lernen«

Deutsche Kinemathek (Hg.) (2007). Recherche Film und Fernsehen. Berlin: Bertz + Fischer Verlag, 70 S., 8 €

Mit Recherche Film und Fernsehen (RFF) legt die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen ihre neue Zeitschrift vor, die künftig zweimal jährlich erscheinen soll. Sie steht in der Kontinuität von FilmGeschichte, dem seit 1991 veröffentlichten früheren Periodikum der Deutschen Kinemathek. Die Themen der Zeitschrift RFF spiegeln die Arbeitsschwerpunkte der Deutschen Kinemathek wider: die Mediengeschichte von Film und Fernsehen.

Jedes Heft hat einen thematischen Schwerpunkt. Dieser kann sowohl historischen wie auch aktuellen Problemen gelten. Recherche Film und Fernsehen wird redaktionell von dem Filmhistoriker Michael Esser und dem Publizist Ralph Eue betreut. Das erste Heft mit dem Schwerpunkt „Nachspiel DDR“ ist im Mai 2007 erschienen. Es behandelt die verschiedenen Sichtweisen auf die DDR in Film und Fernsehen. Die Themen reichen von „Dokumentarfilme über die FDJ“ bis zu „Filmen über die DDR“ und von „Geschlechterverhältnissen in Filmen“ bis zur „Programmgeschichte des DDR-Fernsehens“.